

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Einleitung	13
1. Arbeitsziele	13
2. Quellenlage	19
I. Vorgeschichte	31
1. Völkerrechtliche Grundlagen	31
2. Institutionen der sowjetischen Nachkriegsplanung	35
3. Überlegungen zur Besatzungsorganisation	40
4. Vorbereitung für die Besatzungsverwaltung	44
II. Besetzung	49
1. Kriegsende	49
2. Deutsche und Russen	52
3. Besatzungsorganisation	75
4. Erste Probleme der Besatzungsverwaltung	88
Repatriierung, Vertreibung, Deportationen	88
Truppenversorgung und Kriegsbeute	92
III. Organisationsstruktur	97
1. Zentrale Einrichtungen	97
Kriegsrat	114
Entwicklung der Führungsgremien	118
Positionsinhaber	124
2. Funktionale Organisationsstruktur	140
Zentralverwaltungen	140
Vertikale Funktionsstruktur	147
3. Territoriale Gliederung	149
Landesverwaltungen	149
Bezirkskommandanturen	153
Kreis-, Rayon- und Ortskommandanturen	155
Sondereinheiten der SMAD	156
4. Sonderorganisationen	158
WKP(B) und Komsomol in der SMAD	158
Sicherheitsapparat	161

Internierungslager des NKWD/MWD.	167
Apparat des Bevollmächtigten des Besonderen Komitees für Deutschland beim GOKO/beim Ministerrat	177
Verwaltung für sowjetisches Vermögen in Deutschland	180
Wismut SAG.	184
Sowjetische Handelsgesellschaften	186
Sonderverwaltungen.	187
Exkurs: Entnahmen durch die Besatzungsmacht.	187
Technische Büros.	191
Sowjetisches Nachrichtenbüro der SMAD.	192
Antifa-Schulen.	195
Massenkommunikationsmittel.	197
Verlag der SMAD.	200
5. Personalpolitik	202
6. SMAD als Arbeitsplatz.	214
IV. Führungsstruktur und Kommunikation.	219
1. Externe Führungsstruktur.	219
Rechtsquellen der SMAD.	219
Politische Führungsinstanzen.	227
Kompetenzdiffusion.	242
2. Externe Kommunikation und Kontrolle.	254
3. Politische Koordination.	266
4. Interne Führungsstruktur.	278
Allgemeine Grundsätze der militärischen Führung.	278
Innere Dienstordnung.	279
Vorschriften über den Grenzübertritt.	287
Geheimhaltungsvorschriften.	288
5. Interne Kommunikation.	291
Kommunikationstechnik.	291
Spezifika der internen Kommunikation.	297
Interne Kontrolle.	300
V. Wirkungsmechanismen.	301
1. Befehlsorganisation.	301
Befehlsformen.	301
Schriftliche Befehle.	304
Befehlskollationierung.	307
Befehlsverteilung.	309
Befehlsform und Befehlswille.	313
Dirigismus und Interventionismus: Weitere Formen der Willensübertragung.	314
2. Kontrolle.	317

3. Informationsmonopol	324
4. Zensur	326
VI. Außenwirkung	331
1. Wiederherstellung der deutschen Selbstverwaltung	331
2. Deutsche Zentralverwaltungen als Organe der Besatzungsmacht	342
3. Permanenter Verfassungsnotstand	347
4. Der Befehl Nr. 234 vom 9. Oktober 1947.	365
5. SED als Koordinierungsinstanz	372
6. Deutsche Wirtschaftskommission	384
7. „Extralegale Intervention“.	392
8. „Gemischtes System“.	397
9. Deutscher Einfluß	404
10. Exkurs: Ergebnisse der Personalpolitik von SMAD und KPD/SED im öffentlichen Dienst	410
VII. Zusammenfassung	423
Anhang	435
I. Der Alliierte Kontrollrat in Deutschland/Sowjetischer Teil	435
1. Koordinationskomitee	435
2. Direktorate	435
3. Hilf sapparat	438
II. Sowjetische Militäradministration in Deutschland	439
1. Kommando	439
2. Fachstruktur	442
3. Territorialstruktur	450
Berlin	450
Brandenburg	452
Mecklenburg	453
Sachsen	454
Sachsen-Anhalt	455
Thüringen	455
III. Kurzbiographien	456
IV. Quellen und Literatur	482
1. Forschungsstand	482
2. Archive	494
3. Amtliche Drucksachen	497

4.	Dokumentationen.....	497
5.	Zeitgenössische Zeitungen und Zeitschriften.	500
6.	Wissenschaftliche Zeitschriften.	501
7.	Unveröffentlichte Manuskripte.	501
8.	Literaturhinweise.....	502
V.	Personenregister.	534